

Drift

Werktitel: Drift

Untertitel: Für Violoncello und Kammerorchester

KomponistIn: [Resch Gerald](#)

Entstehungsjahr: 2013

Dauer: 14m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: Vc - 0/2/1/1 - 2/0/0/0 - Pk - 10/8/6/4/3 (oder: 5/4/3/2/1)

Solo: Violoncello (1)

Oboe (2), Klarinette (1), Fagott (1), Horn (2), Pauke (1), Violine (18), Viola (6), Violoncello (4), Kontrabass (3)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Drift

Verlag/Verleger: [Internationale Musikverlage Hans Sikorski](#)

Bezugsquelle: [Sikorski Musikverlage Hamburg \(Boosey & Hawkes\)](#)

Partitur (Preview): [geraldresch.at](#)

Beschreibung

"Beim Komponieren von *Drift* dachte ich an Wellenbewegungen an der Meeresoberfläche, die durch Windströmungen entstehen. Zwar folgen die Wellen der Richtung des Windes, allerdings vielfach gebrochen und verzerrt durch die inneren Bewegungen der Wassermassen, und umso langsamer, je tiefer.

Dieses Aufeinandertreffen unterschiedlicher Bewegungsrichtungen und Geschwindigkeiten interessiert mich auch musikalisch. Ich übersetze diese Beobachtung in *Drift* in kurze melodische Linien, die rhythmisch profiliert sind und so verschiedene charakteristische Motive ausprägen. Diese Motive beeinflussen sich gegenseitig und werden permanent variiert, kombiniert und überlagert.

Dabei spielen Imitationen in verschiedenen Geschwindigkeiten eine wichtige Rolle.

Verschiedene formale Stationen (in der Partitur z.B. als „Brandung“, „Impulse“, „Schwarm“ oder „Kanon“ ausgewiesen) verwandeln sich kontinuierlich ineinander und kehren im Verlauf des etwa 15-minütigen Stücks – nach einer Kadenz des Solo-Cellos in der Mitte des Stücks – in veränderter Reihenfolge wieder.

Drift wurde auf Anregung des Dirigenten Peter Sommerer komponiert und ist ihm gewidmet."

Gerald Resch, Einführungstext, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.06.2023 [<https://www.geraldresch.at/drift>]

Uraufführung

18. März 2014 - Schleswig (Deutschland)

Mitwirkende: Alexey Stadler (Violoncello), *Schleswig-Holsteinisches Symphonieorchester*, Peter Sommerer (Dirigent)